

Pilze auf Briefmarken (Teil 19)

von Wolfgang Kühnl

Auf vier Werten machte **ALGERIEN** am 21. Juli 1983 mit Pilzen in unterschiedlichen Entwicklungsstufen vertraut, die nach einem Entwurf von K. Krim in Mehrfarben-Heliogravüre recht gefällig wiedergegeben wurden und neben dem arabischen Pilznamen auch die wissenschaftliche Bezeichnung tragen. Am 21. Juli erfolgte der Vorverkauf der Marken, während ab 23. Juli die Serie in allen Postämtern erhältlich war. Entsprechend der Gliederung Algeriens in 31 Verwaltungsbezirke wurden in allen Bezirkshauptstädten am 21.7. für die Entwertung auf den Schmuck-FDCs und auch Ersttagsblättern sehr gefällige Sonderstempel (Serienstempel) mit der Darstellung einer *Amanita phalloides*-Gruppe mit französischer und arabischer Inschrift in folgenden Orten eingesetzt (in amtlicher Reihenfolge): Adrar, Ech Cheliff, Laghouat, Oum-el-Bouaghi, Batna, Bejaia, Biskra, Bechar, Blida, Bouira, Tamanrasset, Tebessa, Tlemcen, Tiaret, Tizi-Ouzou, Alger (Algier), Djelfa, Jijel, Setif, Saida, Skikda, Sidi-bel-Abbes, Annaba, Guelma, Constantine, Medea, Mostaganem, M'Sila, Mascara, Quargla und Oran.

Die später vom Händler vertriebenen schmucklosen Ersttagsumschläge der „Philatelie Algier“ tragen dagegen merkwürdigerweise einen schlichten, nicht motivbezogenen Stempel mit Datum vom 24.9.83. Der Satz existiert auch geschnitten, während die sog. „Ministerblocks“ wohl privates Machwerk sind.

Die Marken zeigen:

0,50 DA (Algerischer Dinar)	Fliegenpilz <i>Amanita muscaria</i>
0,80 DA	Grüner Knollenblätterpilz <i>Amanita phalloides</i>
1,40 DA	Kräuter-Seitling <i>Pleurotus eryngii</i>
2,80 DA	Sand- oder Löwentrüffel <i>Terfezia leonis</i>



VIETNAM stellte am 10. Oktober 1983 auf einem 8-Werte-Satz, den es auch geschnitten gibt, „europäische“ Pilzarten vor, wobei jedoch die richtige Farbgebung nicht immer gelungen scheint. Für den Spezielsammler sei bemerkt, daß es von ein und derselben Marke mehrere Farbabweichungen gibt. Die 3 schmucklosen FDCs tragen einen sehr ansprechenden Motiv-Ersttagssonderstempel mit zwei Kaiserlingen und der vietnamesischen Inschrift (NA'M (= Pilze))

Auf den Marken sind nachfolgende Pilze dargestellt:

50 xu (sou)	Pfifferling <i>Cantharellus cibarius</i>
50 xu	Austernseitling <i>Pleurotus ostreatus</i>
50 xu	Samtfuß- oder Winterrübling <i>Flammulina velutipes</i>
50 xu	Faltentintling <i>Coprinus atramentarius</i>
1 Dong	Schwarzstreifiger Scheidling <i>Volvariella volvacea</i>
2 Dong	Kleiner Wald- oder Blutschampignon <i>Agaricus silvaticus</i>
5 Dong	Speisemorchel <i>Morchella esculenta</i>
10 Dong	Kaiserling <i>Amanita caesarea</i>



Fünf tropische Pilzarten aus dem pazifischen Raum, grafisch durch einen zum Motiv kontrastreichen Hintergrund gut gelöst, lernen wir auf einer Sonderausgabe der **FIDSCHI-INSELN** vom 9.1.84 kennen. Die von Jennifer Toombs entworfenen und bei Johan Enschede und Söhne in Holland in Lithographie in Bogen von 2 x 25 mit Zwischensteg gedruckten Marken bestechen durch ihre einfache, aber sauber durchgezeichnete Ausführung. Der Amtliche Schmuck-Ersttagsbrief von Suva mit der Abbildung eines *Pleurotus squarrosulus* erhielt einen Sonderstempel mit der Inschrift „Fungi“ (= Pilze).

Die 5 Marken präsentieren:

8 c (Cents)	<i>Dacryopinax spathularia</i>
15 c	<i>Podocypha involuta</i>
40 c	<i>Lentinus=Pleurotus squarrosulus</i>
50 c	<i>Scleroderma flavidum</i>
1 S (Fidschi-Dollar)	<i>Phyllipsia domingensis</i>

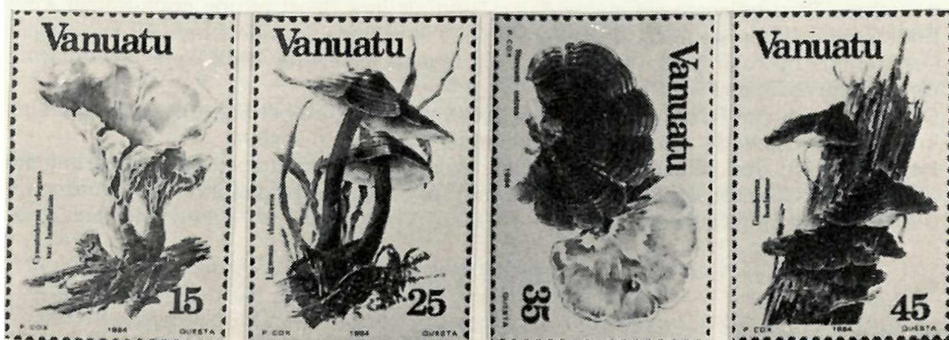


Ebenfalls am 9. Januar 1984 verausgabte **VANUATU** (die ehemaligen britischen und französischen NEUEN HEBRIDEN), im südwestlichen Pazifik gelegen, vier von P. Cox sehr detailliert gestaltete Pilzmarken, die das House of Questa in England in Bogen zu 2 x 25 m mit Zwischensteg im Lithographieverfahren herstellte. Der optisch reizvolle Amtliche Schmuck-FDC zeigt eine Gruppe von *Lignosus rhinoceros*; die vier Marken wurden mit einem ausgefallenen, aus 4 Pilzen gebildeten Sonderstempel von Port Vila auf Efate entwertet. Die Pilzhüte tragen die Inschrift in Englisch und Französisch „Premier jour“ und „First day“ (= Erster Tag).

15 vT (Vatu)
25 vT
35 vT
45 vT

Cymatoderma elegans var. *lamellatum*
Lignosus rhinoceros
Stereum ostrea
Ganoderma boninense

Fortsetzung folgt!



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [21_2_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Kühnl Wolfgang

Artikel/Article: [Pilze auf Briefmarken \(Teil 19\) 51-53](#)